

ERSTER VERHANDLUNGSTAG

Dienstag, den 15. Januar 1963, 9 Uhr

Unter dem stürmischen, minutenlangen Beifall der Delegierten, die sich von den Plätzen erhoben haben, betreten die Vertreter der Bruderparteien mit dem Genossen Nikita Chruschtschow an der Spitze die Werner-Seelenbinder-Halle. Mit starkem Beifall begrüßt, betreten die Mitglieder und Kandidaten des Politbüros, geführt von Walter Ulbricht, das Präsidium.

Vorsitzender *Walter Ulbricht*: Genossinnen und Genossen! Der VI. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ist eröffnet. (Lebhafter Beifall.)

In der Zeit seit dem V. Parteitag verlor die internationale Arbeiterbewegung solche hervorragenden Arbeiterführer wie Harry Pollitt, Vorsitzender der Kommunistischen Partei Großbritanniens, Inejiro Asanuma, Vorsitzender der Sozialistischen Partei Japans, Eugene Dennis, Generalsekretär der Kommunistischen Partei der USA, Elias Laferte, Vorsitzender der Kommunistischen Partei Chiles, William Z. Foster, Vorsitzender der Kommunistischen Partei der USA, Ajoy Ghosh, Generalsekretär der Kommunistischen Partei Indiens sowie den Präsidenten der Weltfriedensbewegung Professor Frédéric Joliot-Curie.

Auch unsere Partei und die deutsche Arbeiterklasse haben in diesem Zeitraum schmerzliche Verluste durch den Tod hervorragender Genossen erlitten. Wir betrauern tief das Ableben des Mitgliedes des Politbüros des Zentralkomitees, des ersten Arbeiterpräsidenten in der deutschen Geschichte, des Genossen Wilhelm Pieck. Wir betrauern tief den Tod des Mitgliedes des Politbüros des Zentralkomitees und Stellvertreters des Vorsitzenden des Ministerrates, Genossen Heinrich Rau, und der Genossen Johannes R. Becher, Helmut Lehmann, Carl Moltmann, Heinz Schubert, Georg Handke, Max Sens.

Unsere Partei und das deutsche Volk betrauern ferner das Hinscheiden vieler großer Menschen, so des allen bekannten Gewerkschaftsfunktio-